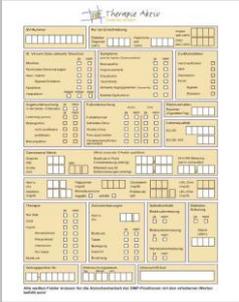
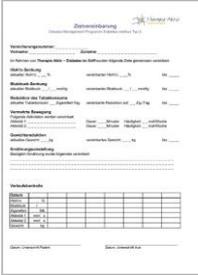
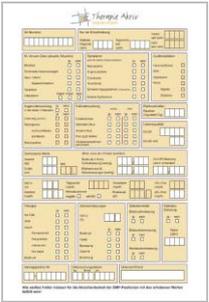


Ablaufliste für Ärzte Diabetes mellitus Programm Vorarlberg

<p>Einschreibung Arzt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nimmt an DMP-Schulung teil (Präsenzschulung oder e-learning) • Arzt meldet sich zum DMP an • Der Arzt erhält Begrüßungsschreiben inkl. Startpaket von der DMP-Admin-Stelle
<p>Einschreibung Patient</p>	
<p>Teilnehmer und ihre Voraussetzungen (Patienten)</p>	<p><u>Die Einschreibekriterien der Teilnehmer sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesicherte Diagnose des Diabetes mellitus Typ 2 entsprechend den Behandlungspfaden - Bereitschaft und Fähigkeit des Patienten zur aktiven Teilnahme am Programm - Fehlen von Ausschlusskriterien wie z.B. mentale Beeinträchtigung, Alkoholismus und Erkrankungen, die eine aktive Teilnahme des Patienten unmöglich machen
<p>Teilnahme- und Einwilligungserklärung</p> 	<p>Das Formular zur Einschreibung des Patienten ins DMP ist beim Arzt einmalig händisch auszufüllen und zu unterschreiben. Der Arzt leitet das unterfertigte Dokument sofort elektronisch (Therapie Aktiv Verwaltung (TAV) starten) oder entsprechende Arztsoftware an die DMP-Admin-Stelle bei der ÖGK weiter.</p> <p>Eine <u>sofortige</u> Weiterleitung an die DMP-Admin-Stelle ist notwendig, da die elektronische Übermittlung der Erstdokumentation – siehe nächster Pkt. – erst nach Vorhandensein der eingearbeiteten Einwilligungserklärung möglich ist</p>
<p>Dokumentationsbogen</p> 	<p>Erstdokumentation:</p> <p>Der Dokumentationsbogen ist bei der Erstuntersuchung vom Arzt auszufüllen. Er enthält freiwillige Felder und Pflichtfelder. Für die Abrechenbarkeit der DMP-Positionen ist das Ausfüllen der Pflichtfelder erforderlich.</p> <p>Unsere Empfehlung: Füllen Sie die Erstdokumentation aus, sobald der Patient die Teilnahme- und Einwilligungserklärung unterschrieben hat!!!</p> <p><u>Vertragsärzte</u> müssen die Dokumentationsbögen (ÖGK-, SVS- und BVAEB- Patienten) elektronisch über das e-card-System – DMP-Dokumentationsblattannahme-Service – übermittelt werden. <u>Wahlärzte</u> senden die händisch ausgefüllten Dokubögen (ÖGK-, SVS- und BVAEB- Patienten) per Post an die DMP-Admin-Stelle bei der ÖGK.</p>

<p>EQ-5D</p> 	<p>Dient der Messung der subjektiv wahrgenommen Lebensqualität der Patienten. EQ-5D ist ein international anerkanntes Instrument, das möglichst einfach gehalten ist um den Aufwand in den Arztpraxen zu minimieren. Dieses Dokument ist nicht an die DMP-Admin-Stelle zu übermitteln.</p>
<p>Zielvereinbarung</p> 	<p>Der Arzt legt gemeinsam mit jedem Patienten individuell Ziele (zB vermehrte Bewegung - Art, Dauer, Häufigkeit) fest, die in der Zielvereinbarung festgeschrieben werden. Die Vereinbarung bleibt im Original beim Arzt, der Patient erhält eine Kopie. Eine Weiterleitung an die DMP-Admin-Stelle hat nicht zu erfolgen.</p> <p>Die Zielerreichung wird vom DMP-Arzt mindestens 1x jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst.</p>
<p>Diabetespass</p> 	<p>Alternativ zum Formular „Zielvereinbarung“ können die Ziele auch im Diabetespass dokumentiert werden.</p> <p>Erhältlich über E-Mail: vorarlberg@therapie-aktiv.at</p>
<p>Einschreibebestätigung</p>	<p>Sobald die Teilnahme- und Einwilligungserklärung bei der DMP-Admin-Stelle bei der VGKK eingegangen sind, erhält der DMP-Arzt eine Bestätigung mit dem Namen der neu eingeschriebenen Patienten. Jeder einzelne Patient erhält von der DMP-Admin-Stelle ein Begrüßungsschreiben und ein Patientenhandbuch.</p>
<p>Dokumentationsbogen</p> 	<p>Folgedokumentation:</p> <p>Der Dokumentationsbogen muss mindestens einmal jährlich – notwendig im Hinblick auf die Abrechenbarkeit der Folgebetreuung - vom DMP-Arzt ausgefüllt werden. Er enthält freiwillige Felder und Pflichtfelder. Für die Abrechenbarkeit der DMP-Positionen ist das Ausfüllen der Pflichtfelder erforderlich.</p> <p><u>Vertragsärzte</u> müssen die DMP Dokumentationsbögen elektronisch über das e-card-System oder entsprechende Arztsoftware übermitteln. – siehe auch Erstdokumentation <u>Wahlärzte</u> senden die Dokubögen per Post an die DMP-Admin-Stelle bei der VGKK. - siehe auch Erstdokumentation</p>

Abrechnungsmodalitäten

The image shows a screenshot of a medical billing form. At the top left is the logo for 'Therapie Aktiv' with the tagline 'SUPPORTS YOU CARE'. The form includes a header section for 'Abrechnungsperiode' (Billing Period) and 'Quartal' (Quarter). Below this is a table with columns for 'Patienten Nr.', 'Name', 'Vorname', 'Vers.Nr.', 'Erstbetreuung (E 03.1)', and 'Wiederbetreuung (E 28.1)'. The table contains several rows of data. At the bottom of the form, there are fields for 'Anweisung des Honorars an (Stütze des Kontos)', 'Kontostamm', 'Art', 'Umschreibung / Stempel Art', 'Gesamthonorar', and '€'. There is also a small box for 'DMP 032001, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100'.

Vertragsärzte:

Vorgangsweise bei ÖGK

Die Vertragsärzte übermitteln folgende Abrechnungspositionen auf der **elektronischen Quartalsabrechnung an die Verrechnungsstelle bei der VÄK**

- für die Erstbetreuung: Position **4100**
- für die laufende Betreuung: Position **4200**

Vorgangsweise bei BVAEB und SVS

Die Vertragsärzte übermitteln folgende Abrechnungspositionen auf der elektronischen (Monats- bzw. Quartals-)Abrechnung an den jeweiligen KV-Träger

- für die Erstbetreuung: Position **DMPE**
- für die laufende Betreuung: Position **DMPL**

Wahlärzte:

Wahlärzte nehmen die Abrechnung in Papierform vor (siehe § 9 der Vereinbarung). Die erbrachten Leistungen werden dem jeweiligen KV Träger quartalsweise mit den entsprechenden Positionsnummern (siehe oben) direkt in Rechnung gestellt. Vor der erstmaligen Abrechnung wird unbedingt eine direkte Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen KV-Träger empfohlen.

Die Anweisung des Honorars durch die ÖGK erfolgt, wenn alle Abrechnungsvoraussetzungen erfüllt sind, längstens binnen vier Wochen nach Eingang der Abrechnung. Bei SVS und BVAEB gilt der für die zugehörige kurative Abrechnung vereinbarte Zahlungstermin.

VÄK ... Vorarlberger Ärztekammer
DMP ... Diabetes mellitus Programm

Ansprechpartner:

ÖGK

Kathrin Prantl

Telefon: 05 0766-191645

E-Mail: vorarlberg@therapie-aktiv.at